St. Nicolai

Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Bodenwerder-Kemnade

St. Marien

Nr. 1 / Jg. 48 MÄRZ - MAI 2020

Aus dem Inhalt

	Seite:
Besinnung	3
Baufortschritt Krippe und Haus der Kirche	4
Evangelischer Kindergarten	5
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	6
Krabbel- und Kindergottesdienst	7 - 8
Dankeschön	9
Erinnerung	10
Evangelische Jugend	11 - 12
Herzliche Einladung	13
Weltgebetstag	14
Besondere Gottesdienste	15
Gottesdienste in Alten- und Pflegeeinrichtungen	16
Bethel - Kleidersammlung	17
Konfirmation 2020	18 - 19
Einladung	20
„Tu Du‘s“	21
Verschiedenes / Holzmindener Tafel	22 - 23
Kurz notiert - Pinnwand	24
Förderverein Klosterkirche St. Marien	25
Kirchenmusikalische Gruppen / Einladung / MWW	26 - 29
Anzeigen	30 - 31
Freud und Leid	32 - 33
Gruppen und Kreise	34
Kontakte	35

- in der Mitte der Gottesdienstplan zum Herausnehmen -

Achtung: Das Pfarrbüro hat neue Rufnummern!

Telefon: 05533 / 97 90 575 - Fax: 05533 / 97 90 576 (siehe Seite 35)

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Vor wenigen Tagen kam die Meldung, dass der Winter nun in diesem Jahr wohl endgültig ausfällt. Kein Schnee und Eis, na gut – das muss jetzt auch nicht mehr sein. Gefühlt hatte der Frühling schon im Februar begonnen. Bald werden die ersten Bäume und Sträucher wieder mit bunten Ostereiern geschmückt, die Osterglocken blühen und in den Regalen liegen die Schokoladenosterhasen, Schokoladenostereier und allerlei süße Naschereien. Wer Süßigkeiten gefastet hat, wird jetzt beherzt zulangen, wer nicht – der auch; denn es gilt: **Schokolade for ever!**

Interessant wäre zu erfahren, was dieser zugegeben leckere Brauch mit der eigentlichen Ostergeschichte zu tun hat. Kann es da eine Verbindung geben? Wer danach sucht, *so wie das Ostern ja allgemein üblich ist*, der findet vielleicht die eine oder andere Erklärung. Eine hat mir besonders gut gefallen. In der Ostergeschichte zeigt sich der auferstandene Jesus den verängstigten Jüngern in ihrer Mitte. Sie erschrecken und können es nicht glauben vor Freude. Und in dieses ungläubige Staunen hinein stellt der Auferstandene die Frage „Habt ihr etwas zu essen hier?“ Die Antwort steht dann bei Lukas 24 Vers 42. Wer eine ältere Bibelausgabe besitzt oder im Internet in einer Ausgabe vor 1956 googelt, wird darin lesen, dass bei Luther die Jünger Fisch „und Honig“ haben (in der älteren Lutherübersetzung steht sogar „Wabenhonig“). Fisch mit Honig ist in der Tat eine sehr spezielle Kombination – ja, es gibt heute Rezepte wie „Fisch mit Honig überbacken“. Und doch hat man sich oft gefragt, warum Jesus ausgerechnet Fisch mit Honig zu essen bekommt. Klar ist, dass er einfach nur das essen kann, was gerade da ist. Und die Frage nach etwas zu essen zeigt, dass er ein Mensch und kein Geist ist. Aber der Fisch steht auch als Symbol der Christen und erinnert sowohl an die Verbindung zum lebendigen Wasser, der Taufe - als auch an die Speisung der 5.000 mit fünf Broten und zwei Fischen und damit an das gemeinsame Abendmahl.

Und warum dann auch noch Honig? Er ist das Symbol für das Wort Gottes. Er ist süß, gesund und konserviert Lebensmittel, so wie Gottes Wort schmeckt und gesund macht und unser Leben erhält. „Dein Wort ist meinem Munde süßer denn Honig.“ (Psalm 119,103). Die Verbindung von Fisch und Honig mit dem Wort Gottes ist also nicht an den Haaren herbeigezogen. Ich finde, das ist ein richtig toller Gedanke - Süßigkeiten erinnern uns am Ostersonntag daran, dass auch heute Gottes Wort gesünder und süßer als Honig und Schokoeier ist. Eine frohe Osterzeit und viel Freude beim Suchen nach Süßigkeiten und dem lebendigen Wort das sich jederzeit finden lässt.

Ekkehard Werner

Baufortschritt Krippe und Haus der Kirche

Blick in den großen Bewegungs-
raum für alle Gruppen.

Hier nur ein kleiner Eindruck, aber ab März können sich alle selbst ein Bild vom Empfangsbereich des Haus der Kirche und der Krippe machen!

Fast wie vorher,
aber eben nur fast!

Bad / Waschraum Krippe

Am 30. November haben wir in der Stadtkirche Sankt Nicolai den Advent eingeläutet.

Das alte Jahr endete mit einem schönen Weihnachtsfrühstück am 20. Dezember 2019.

Nach dem Frühstück erfreute uns Firma Ahlswede Bau mit einem Figuren-Theater. Der kleine Rabe Socke hatte manches Abenteuer zu bestehen. Vielen Dank an Familie Ahlswede.

2020 hat nun begonnen.

Endlich können wir in unserer neu gebauten Krippe die ersten Kinder willkommen heißen. Einzelne Plätze stehen noch zur Verfügung, bei Bedarf bitte melden (05533/2228). Die offizielle Eröffnung unserer Krippe ist für den Juni vorgesehen - aber davon im nächsten Gemeindebrief mehr, dann auch mit Bildern der Krippe.

Zur Unterstützung unseres Teams begrüßen wir: Karola Tegtmeier, Nina Meise und Alina Abel. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Am Rosenmontag freuten sich die Kinder! Zu Fasching waren bei uns wieder viele Prinzessinnen, Hexen, Cowboys und Monster zu sehen.

Die Glückskäfer wünschen allen Bürgern, Eltern und den Kindern aus Bodenwerder und Umgebung ein gesundes neues Jahr 2020.

Durch Krankheit in der Vorweihnachtszeit haben die Glückskäfer ihr Weihnachtsgeschenk für die Eltern auf Januar verschoben. Bei der Herstellung von den Weihnachtsgeschenken (Kinderfotos eigene Herstellung) haben wir riesigen Spaß gehabt. Die Eltern haben sich über die Weihnachtsfotos von ihren Kindern sehr gefreut.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr 2020 mit vielen tollen Überraschungen von der Glückskäfer-Gruppe.

Unser neues Jahr begann mit einer tollen Geburtstagsfeier von unserem Pierre. Die nächste lustige Überraschung folgte, als unser neuer Freund "August" bei den Glückskäfern einzog.

Glückskäfer

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Wir betreuen Ihre Kinder normalerweise in der Zeit von **8:00 bis 14:00 Uhr**, sind aber auf Anfrage auch flexibel. Ab August 2020 sind noch einige Plätze frei, bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

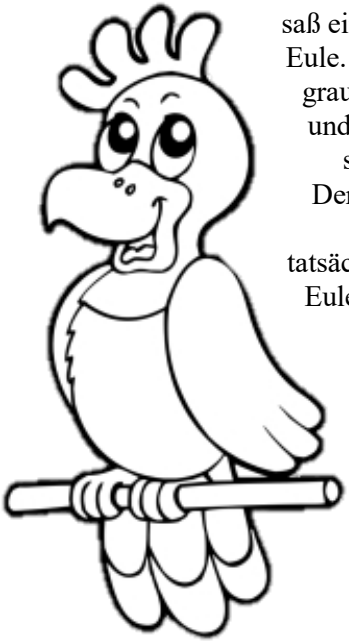
Email: glueckskaeferbodenwerder@mail.ru

Du bist wunderbar!

Ein Papagei und eine Eule in der Stadtkirche? Ja, das gibt es! Und wenn beide sich auch noch über das Federkleid des anderen streiten, ja dann kann es eigentlich nur bedeuten, dass Krabbelgottesdienst ist.

Am Anfang eines jeden Krabbelgottesdienstes kommt immer etwas Vertrautes: die Begrüßung mit dem Glockenläuten, die Kerze anzünden, das Lied „Ja Gott hat alle Kinder lieb“ singen und das Gestengebet sprechen.

Und dann, am ersten Krabbelgottesdienst im neuen Jahr, ja da kam die Vorstellung des Papageis und der Eule… Die beiden haben sich lautstark unterhalten. Ja, sie haben sogar einen Riesenlärm gemacht. Der Papagei, der oben im Baum saß, hatte ein wunderschönes Federkleid. Es leuchtete in allen Farben. Unten im Baum saß eine kleine Eule. Sie hatte graue Federn und man sah sie kaum. Der Papagei hat doch tatsächlich die Eule gefragt, ob sie in Matsche gefallen sei, da sie nur ein graues Gefieder hat. Ganz empört sagte die Eule, dass sie nicht fällt, sie fliegt - und das sehr gut auch mit ihren grauen Federn. Die Eule erklärte dem Papagei, dass Gott sie so erschaffen habe und dass sie deshalb die grauen Federn hat. Jeden von uns hat er anders gemacht. Daran erkennt er uns. **Gott liebt uns so wie wir sind.** Jeder ist wunderbar. Du und ich sind wunderbar!



Nachdem der Papagei und die Eule ihre Geschichte vorgetragen hatten, wurde noch ein bisschen gesungen und getanzt. Beim Lied „Einfach spitze“ hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß. Auch bei unserer kleinen Bastelaktion waren die Kinder in ihrem Element. Nach einem kleinen Snack klang der Gottesdienst dann langsam aus.

Wir hatten wieder einen sehr schönen Nachmittag und laden alle Krabbelkinder und ihre Familien herzlich ein, an Gründonnerstag, den **09. April, um 16 Uhr**, mit uns den nächsten Krabbelgottesdienst zu erleben. Wir freuen uns auf euch in der **Stadtkirche St. Nicolai.**

Unser 1. Kindergottesdienst im Jahr 2020 stand unter dem Motto **„Ich darf immer darauf vertrauen: Gott ist bei mir“.**

Während des Gottesdienstes haben wir mehrere Geschichten erzählt, die von David handelten. David, der „vermeintliche“ Kleine, der sich in der Welt der „Großen“ durchsetzt. Zuerst wird David, der kleinste der Mannschaft, Kapitän. Dann wird er Trainer und am Ende motiviert er sein Team dazu gegen einen starken Gegner anzutreten und schließlich zu gewinnen. Wer kennt das nicht: gegen einen vermeintlich großen Gegner einen Sieg zu erringen. Ganz wie David als er gegen Goliath kämpfte. Die Kinder haben uns dazu auch ihre Geschichten erzählt. Und wir haben gemerkt: Klein gegen Groß – in vielen Situationen kommt es tatsächlich vor.

Um uns auch ein wenig zu bewegen, haben wir zwischen den Geschichten

mit dem Schwungtuch ein paar Bälle hüpfen lassen. Die Kinder und wir vom KiGo-Team hatten dabei viel Spaß.

Zum Schluss des Gottesdienstes haben wir uns noch Gemüsesticks und einen selbstgemachten Dip schmecken lassen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindergottesdienst am **1. März um 11.15 Uhr im Haus der Kirche.**

Euer KiGo-Team

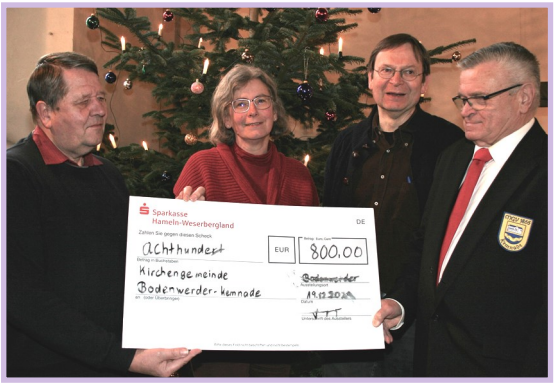
7 WOCHEN OHNE

„7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt **„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“.**

Ein herzliches Dankeschön an den Spender, Herrn Bernd Lott!

Und auch für das Aufstellen und Schmücken der Bäume ein besonderes Dankeschön an Hubert und Christiane Gründler!



Einen symbolischen Scheck über 800 Euro überreichten Alfred Clemens als Vorsitzender des MGV „Harmonia“ Kemnade und Kassierer Friedbert Warnecke. Beim traditionellen Adventsingen der Chöre, diesmal ausgerichtet vom MGV Kemnade, war am dritten Advent dieser Betrag als Spende des Publikums und der Mitwirkenden zusammengekommen.

Die Empfänger, Christiane Sahm als Vorsitzende des Kirchenvorstandes und Pastor Günter Klein, zeigten sich hoch erfreut und dankten herzlich. Der Betrag soll in die Anschaffung von neuem Sitzmobiliar für das „Haus der Kirche“ fließen. „Das alte ist 60 Jahre alt und zeigt Abnutzungs- und erste Auflösungserscheinungen“, unterstrich Christiane Sahm die Notwendigkeit einer Neuanschaffung. 100 neue Stühle will man kaufen. Und die sollen nicht nur bequem und sicher für Jung und Alt sein, sondern müssen auch leicht sein, sich stapeln lassen und anderen Vorschriften Rechnung tragen.

Mit der 2019er Ausgabe der Traditionsveranstaltung zeigte sich Clemens mehr als zufrieden: „Schönes Musikprogramm, ein großes Publikum und ein schönes Sümmchen im Spendenkorb. Gelungene Sache!“

Sabine Weiße

In St. Nicolai erinnert alles an ihn
Bruno Schmitz wäre am 28. Februar 100 Jahre alt geworden

Das plastische Lamm, das das Deckblatt unseres Gemeindebriefes ziert, kennt jeder, der die Stadtkirche schon einmal besucht hat, es schaut uns aus dem Altarsockel an. Geschaffen hat es der Maler und Bildhauer Bruno Schmitz aus Hohe, der am 28. Februar 100 Jahre alt geworden wäre.

Als Anfang der 60er-Jahre die Stadtkirche neugestaltet wurde, bekam sie auch den neuen Altar aus Dolomitgestein, den Schmitz entworfen hatte. Es war ein Kraftakt, Sockel und Altarplatte von insgesamt 2 ½ Tonnen in der Kirche an ihren Platz zu bringen. Erst danach konnte der Künstler dem Lamm vor Ort den letzten Schliff geben. Aber nicht nur der Altar erinnert an den 100-Jährigen, er schuf auch die verschiedenen Bronzeplastiken in der Kirche - das Altarkreuz und die Leuchter, die Schale und den Deckel des Taufbeckens mit dem Fisch als Knauf, den Osterleuchter und die Plastiken an der Kanzel und am Betpult. In seiner langen Schaffenszeit – er starb 2013 kurz vor seinem 93. Geburtstag – versah er auch verschiedene Gotteshäuser in der Umgebung mit sakraler Kunst, unter anderem in Rühle, Golmbach, Tuchtfeld, Heinsen und Polle. „Die Präsenz und Aussagekraft meiner Werke ist Ausdruck der Verbundenheit zu den Gemeinden des ehemaligen Kirchenkreises Bodenwerder“, hat der Künstler, der auch Pastor von Hajen und Frenke und Mitbegründer der Laienbruderschaft Amelungsborn war, 2001 in einem Interview geäußert. Auch die Stadt Bodenwerder ist Bruno Schmitz verbunden, den Brunnen mit dem halben Pferd schuf er 1963 zum 675jährigen Jubiläum des Ortes.

Karin Beißner

Jahresprogramm 2020

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene die unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.
Unser Programmheft ist ab Dezember 2019 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de erhältlich.
Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote! :)

Seminare:

Juleica-Seminar vom 04. bis 09. April 2020

Jugendliche ab 14 J. können sich zum Jugendleiter/in auf Schloss Baum ausbilden lassen. Wer schon eine Juleica hat, kann am Fortgeschrittenen-Kurs teilnehmen.

Angebote:

Landesjugendcamp vom 26. bis 28. Juni 2020

Ein Zeltlager von Jugendlichen für Jugendliche.
2000 Jugendliche ab 13 Jahren erleben ein Wochenende voller Action, Spaß, Gemeinschaft und spirituellen Impulsen.

Sommerfreizeiten:

Vom 01. bis 09. August 2020 nach Taizé/Frankreich

Junge Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren aus den Kirchenkreisen Ho-Bo und Ha-Py machen sich gemeinsam auf den Weg nach Taizé. Dort erleben sie eine intensive Zeit, in der sich alles um das Erleben von Gemeinschaft, internationalen und spirituellen Austausch, sowie das Thema Frieden dreht.

Vom 14. bis 23. August 2020 Outdoortour an der Ostsee

In den Sommerferien bietet die Ev. Jugend eine 10-tägige Freizeit nach Heiligenhafen an der Ostsee für Jugendliche im Alter von 12 – 14 Jahren an. Wir übernachten im Freizeitheim direkt am Meer. Euch erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Auch die Fahrt zum Hansapark Sierksdorf ist im Teilnehmerpreis von 250,- Euro enthalten.

Vieles mehr entdeckt ihr unter www.evju-hobo.de

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Freitag, den 20.3.2020,

17.00 – 20.00 Uhr

Tausende Jugendliche beten traditionell in der Passionszeit den "Ökumenischen Jugendkreuzweg". Ein Redaktionsteam entwickelt hierzu jedes Jahr neue Gestaltungsideen für sieben Kreuzwegstationen, stets angepasst an die sich verändernden Lebenswelten von Jugendlichen.

Am 20.3.2020 um 17.00 Uhr wagt sich die evangelische und katholische Jugend wieder auf die Straße zu einem Gottesdienst auf dem Weg: Der Kreuzweg wird traditionell in unserem Kirchenkreis von verschiedenen Jugendgruppen vorbereitet – Du kannst auch dabei sein!

Er beginnt am 20.3. um 17.00 Uhr in der katholischen St. Maria Königin Kirche, Jahnstr. 4, Bodenwerder und endet in der Ev. St. Nicolai Kirche, Große Str. in Bodenwerder. Im Gemeindehaus wird auch noch zu gemeinsamer Fastenspeise eingeladen, d.h. Getränke ohne Alkohol und Speisen ohne Fleisch werden Euch im Gemeindehaus erwarten.

Das Haus der Kirche wird zum Lichtspielhaus am Samstag, den 14. März 2020

um 15:00 Uhr

für kleine Menschen mit einem Zeichentrickfilm, in dem es um eine ungewöhnliche Freundschaft geht. - ab 4 Jahre -
(gern können Kissen und Kuscheldecken mitgebracht werden)

Eintritt: 1€

um 20:00 Uhr

für große Menschen mit einem Film, der uns in ein französisches Dorf entführt und den Weg eines dunkelhäutigen Arztes in die Herzen der Dorfbewohner zeigt.

Eintritt: 1,99 €

Wir haben unser Snackangebot verändert und bieten nun Bio-Limonade und kleine Knabbereien in Bioqualität an.

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann im Gemeindebüro erfragt werden.

Kirchenkaffee am 22. März 2020

Wir möchten alle im Anschluss an den Gottesdienst im Haus der Kirche zu einem Teller Suppe in gemütlicher Runde einladen.

Wir freuen uns!

-Ihre Suppenköche-

STEH AUF UND GEH!

Aus dem südafrikanischen Land Simbabwe kommt der Weltgebetstag 2020

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzin-preise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Weltgebetstag – Deutsches Komitee e.V.

<u>Freitag, 6. März</u>

Einstimmung mit landestypischem Essen **um 17 Uhr**

Gottesdienst **um 19 Uhr**

im **Haus der Kirche**, Im Kälbertal 7

Woher weiß der Hahn, wann er krähen muss?

In vielen Ländern der Welt gilt das Krähen des Hahns als Weckruf und Symbol für den Anbruch des Tages. Aber woher weiß der Hahn, wann er krähen muss? Der Hahn kräht nach seiner inneren Uhr. Er braucht dafür keine äußeren Reize wie z.B. Licht oder Geräusche. Das Phänomen der biologischen Uhr wurde von der japanischen Nagoya Universität untersucht. Regelmäßig etwa zwei Stunden vor Sonnenaufgang kräht der Hahn aus Gewohnheit und weil ihm danach ist. Und dabei sind bis zu 130 Dezibel möglich! In dörflichen Regionen gehört der Hahnenschrei zum Alltag – in städtischen Metropolen wie Bodenwerder ist er dafür relativ selten zu hören. Und doch lebt seit etwa zwei Jahren ein inzwischen stattliches Exemplar der Gattung *„gallus viridis“* in bester Stadtlage direkt unter uns. Und das bislang ganz ohne großen Lärm und Beschwerden der beunruhigten Nachbarschaft. Im **Gottesdienst am 15.03.2020 um 10:30 Uhr im Haus der Kirche**, soll sich das scheue Tier an die Öffentlichkeit wagen und einen ersten „kräftigen“ Weckruf von sich geben. Nach langer Umbaupause findet der Gottesdienst dazu in der neu wieder eröffneten Winterkirche im Gemeindesaal statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Christi Himmelfahrt

Waldgottesdienst
an der Schütte-Hütte
Donnerstag, den 21. Mai um 10 Uhr
mit dem MGV Harmonia Kemnade

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

1. Juni um 10:30 Uhr
in der evangelischen St. Martin-Kirche in Eschershausen

„Agaplesion Sahlfeldstift“
(in der Regel um 16 Uhr)

Do., 5. März, Gottesdienst

Fr., 6. März, **10.30 Uhr**
Gottesdienst Demenzgruppe

Do., 19. März, Gottesdienst

Do., 9. April, *Gründonnerstag*
Abendmahlsgottesdienst

Do., 7. Mai, Gottesdienst

Fr., 8. Mai, **10.30 Uhr**
Gottesdienst Demenzgruppe

Do., 28. Mai, Gottesdienst

„Agaplesion Residenz der Diakonie“ (in der Regel um 16 Uhr)

Die., 10. März, Gottesdienst

Die., 24. März, Gottesdienst

Mi., 8. April, Gottesdienst
mit Abendmahl

Die., 12. Mai, Gottesdienst

Die., 26. Mai, Gottesdienst

„Parkresidenz am Mühlentor“
(jeweils um 10 Uhr)

Fr., 20. März, Gottesdienst

Fr., 3. April, Gottesdienst
mit Abendmahl

Fr., 15. Mai, Gottesdienst

Pastor
Jörg
Schulze

„Seniorendomizil Haus Weseraue“ (jeweils um 10:30 Uhr)

Do., 26. März, Gottesdienst

Do., 30. April, Gottesdienst
mit Abendmahl

Do., 28. Mai, Gottesdienst

„Sozialtherapeutisches Zentrum“ (jeweils um 15 Uhr)

Mi., 11. März, Gottesdienst
mit Konfirmanden

Di., 19. Mai, Gottesdienst
mit Abendmahl

„Haus am Hakenberg“
(jeweils um 10 Uhr)

Do., 12. März, Gottesdienst
mit Abendmahl

Do., 14. Mai, Gottesdienst

Stand: 05.02.2020

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder-Kemnade

am Samstag, den 28. März 2020
ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.
Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel ·
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

KONFIRMATION AM 3. MAI IN DER KLOSTERKIRCHE ST. MARIEN KEMNADE

Konfirmation am Sonntag, 3. Mai 2020, um 10 Uhr.
Der Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag, den 2. Mai, um 18 Uhr, in der Klosterkirche statt.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

Philipp Gaus
Michelle Goerigk
Malien Noack
Simon Schlußnuß
Jonas Schütte
Simon Schwarz
David Wagner
Lotta Henrike Werner

KONFIRMATION AM 10. MAI IN DER STADTKIRCHE ST. NICOLAI BODENWERDER

Konfirmation am Sonntag, 10. Mai 2020, um 10 Uhr.
Der Abendmahlsgottesdienst findet am Samstag,
den 9. Mai, um 18 Uhr, in der Stadtkirche statt.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

Elias Bauer

Luca Hufnagel

Ella Neher

Sarah Schädel

Konstantin Taran

AGAPLESION
RESIDENZ DER DIAKONIE
BODENWERDER

VORTRAG

Der rote Faden durch das Leben – wie wichtig ist das Erlebte im Alter

Am längsten erinnern sich Alzheimer-Patienten an Episoden von früher. Aber auch geistig gesunde Senioren denken plötzlich wieder intensiv an Erlebnisse aus ihren jungen Jahren. Im Alter wird es immer schwerer, neue Informationen zu speichern. Das Kurzzeitgedächtnis lässt nach. Das Langzeitgedächtnis wird dafür aktiver.

- Respektvoller Umgang mit Erlebten und Erinnerungen
- Wie finde ich den roten Faden?
- Wo liegen meine Glücksmomente?
- Durch Austausch vom Erlebten mehr Zufriedenheit finden

Referentin:
Angelika Erfkämper, Gedächtnistrainerin

Eintritt frei! Anmeldung erforderlich
unter: T (05533) 40 01 – 0

AGAPLESION
RESIDENZ DER DIAKONIE
Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder

www.agaplesion-wup-holzminden.de

Mittwoch
18.03.2020
17:30 – 19:00
Uhr

17 Ziele für eine bessere Welt (Fortsetzung)

Im letzten Gemeindebrief haben wir über die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung berichtet, an deren Erfüllung sich alle Länder dieser Erde, von der Landesebene bis in die kleinsten Kommunen hinein, beteiligen sollen. Die ersten beiden Ziele, „Keine Armut" und „Keinen Hunger“ und was jeder einzelne dafür tun kann, haben wir vorgestellt.

Hier nun die Fortsetzung:

Ziel 3: **Gesundheit und Wohlergehen**

- Gehe zum Blutspenden
- Trete für bessere Bezahlung von Pflegekräften ein.
- Nutze die Treppe anstatt den Aufzug. Das ist gut für die Gesundheit und spart Strom.
- Nimm öfter das Fahrrad statt das Auto - für deine Gesundheit und das Klima.
- Reduziere deinen Fleischkonsum und iss öfter vegetarisch - gut für die Gesundheit, das Tierwohl und das Klima.

Ziel 4: **Hochwertige Bildung**

- Melde dich als Vorleserin.
- Spende alte Lehr- und Jugendbücher.
- Arbeite freiwillig als Sprachlehrer*in, hilf einem Kind bei den Hausaufgaben.
- Erzähle jedem von den 17 Zielen.

Ziel 5: **Geschlechtergleichheit**

- Engagiere dich für Rechte von Mädchen und Frauen.
- Hinterfrage Rollenbilder und sprich darüber in deinem Umfeld.
- Unterstütze Projekte gegen Genitalverstümmlung.
- Informiere dich über deine und die Rechte anderer.
- Gehe wählen.

(wird fortgesetzt)

Maike Weiß

Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

März, 05.	eigenverantwortlich	/	19.	Bernd Greilich
April, 02.	eigenverantwortlich	/	16.	Bernd Greilich
Mai, 07.	eigenverantwortlich	/	21.	fällt aus (Himmelfahrt)

Weitere Informationen über den Verein im Internet:
www.lkg-hameln.de

Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der
Zweigstelle Bodenwerder,
Große Str. 22:
freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:
Bei der Anmeldung: einen Leistungsbescheid über staatliche Transferleistungen und den Personalausweis
Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer:
mittwochs von **9:00** bis 11:00 Uhr

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10

Veränderungen und Informationen der Holzmindener Tafel, Zweigstelle Bodenwerder

Sicher werden Sie ihn schon gesehen haben, den neuen Elektro-Kastenwagen der Holzmindener Tafel, wenn er Ware nach Bodenwerder bringt oder holt. Mehr als ein halbes Jahr ist er jetzt schon im täglichen Einsatz. In dieser Zeit hat er sich voll bewährt. Er fährt leise, sauberer, zuverlässig und wesentlich billiger als ein vergleichbares Benzin- oder Dieselauto. Im Dezember und Januar hatten wir Preissprünge beim Kraftstoff von mehr als 20 Cent pro Liter. Der Biostrom, den wir jeden Abend in unserer Garage in Holzminden tanken, hat solche Sprünge nicht gemacht. Außerdem ist Strom billiger als Benzin oder Diesel. Aber es gibt noch weitere Vorteile, die die laufenden Unterhaltskosten dieses Fahrzeuges senken: Die Inspektionen sind billiger, die Inspektionsintervalle sind länger, wir brauchen kein Motoröl und haben eine 10jährige Steuerbefreiung.

Dies alles ist nur möglich geworden durch eine Vielzahl von Sponsoren.

Aber auch bei der Tafel Bodenwerder, in der Großen Straße, hat sich etwas verändert. Am Mittwoch öffnet die Kleiderkammer bereits um 9.00 Uhr, damit Kleiderspenden mit dem Fahrzeug direkt über die Große Straße angeliefert werden können. Ab 10.00 Uhr ist dies nicht mehr möglich.

Uns wurde ein zweites Schaufenster zur Verfügung gestellt, das von den Mitarbeitern der Kleiderkammer phantasievoll gestaltet wurde.

Eine Einkaufsberechtigung erhalten Kunden, die eine staatliche Transferleistung erhalten. Transferleistungen sind: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz und Wohngeld nach dem WoGG.

Für die Ausstellung eines Tafelausweises müssen Sie sich durch ein gültiges Ausweisdokument legitimieren können, je nach Transferleistung den kompletten zeitlich aktuellen Leistungsbescheid des Jobcenters, den Bescheid der Grundsicherung vom Sozialamt des Landkreises, den Asylantrag oder den Wohngeldbescheid vorlegen.

Auch möchte ich mich auf diesem Wege bei allen unseren Mitarbeitern der Zweigstelle Bodenwerder für ihre ehrenamtlich engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Norbert Fabig

Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),
- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -

- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.

Viele aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:

www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de

Unsere Bankverbindung:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden
Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
- Bitte immer die Kirchengemeinde (4326) und den Verwendungszweck angeben! -

Datenschutzbeauftragter des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff, Kirchenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofsplatz 1, 31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

Ganz langsam bereitet der Förderverein sich auf die neue Saison vor, die am 1. April mit der regelmäßigen Öffnung der Klosterkirche beginnt. Doch zunächst einmal findet am 2. März die Jahreshauptversammlung statt, bei der Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt und Ausblick auf neue Vorhaben gegeben wird. Erstmalig wurden die Einladungen – wo möglich - per Email versandt (Beschluss der Jhv 2019). Da die Kirchengemeinde sich am „Grünen Hahn“ beteiligt, ist es nur logisch, dass wir mitziehen. Per Mail können auch geplante Arbeitseinsätze schnell an alle weitergegeben werden.

Jedes Jahr im Frühjahr machen wir einmal gründlich auf dem Gelände der Klosterkirche sauber. Bislang waren der Vorstand und einige Gastgeber dabei aktiv, per Mailaufruf finden sich vielleicht (hoffentlich!!) noch weitere Helfer. In diesem Jahr rückt die Kirche durch den 300. Geburtstag des Barons von Münchhausen ganz besonders in den Blick der Öffentlichkeit. Viele Besucher werden die Grabstätte des „Lügenbarons“ besuchen und am 11. Mai findet der Festakt mit vielen geladenen Gästen dort statt, u.a. kommen der Landesbischof und der Ministerpräsident. Sicher wird es im Laufe des Jahres noch weitere Aktivitäten dort geben. Das Hochbeet vor der Kirche bekommt dabei unser besonderes Augenmerk. Die Hecke wird dort entfernt, so dass der Blick ungehindert darauf fällt, eine erweiterte Bepflanzung ist dann nötig. Auch der Dionysius-Turm wird vom Staub befreit und für die Saison hergerichtet. Es gibt viel zu tun – Helfer sind willkommen!!

Karin Beißner

Evangelische Singschule

(Leitung: Christiane Klein)
Einsätze in Gemeindeveranstaltungen, Gottesdiensten und beim „Adventssingen der Evangelischen Singschule“.

Minikantorei

(Kinder im Vorschulalter)
singt zur Zeit unter der Leitung von Ingrid Tesch im Rahmen des Evangelischen Kindergartens. Wenn genügend Interesse besteht, könnte auch wieder ein Nachmittagsangebot eingerichtet werden. **Bitte ggf. bei Kantorin Klein anfragen.**

Kinderkantorei I (Kl. 1 - 3)

mittwochs 14.10 - 15.00 h
Fortführung der musikalischen Grundausbildung mit Schwerpunkt Singen und Notenlesen; Ausbau der stimmlichen Fähigkeiten; weiterhin ganzheitliches Erarbeiten von Liedern und Singspielen.

Kinder-/Jugendkantorei (Kl. 4 - 9)

mittwochs 16.30 - 17.30 h
Eine Wochenendfreizeit im Jahr; Aufführung von szenisch gestalteten Musicals; Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Projekte mit der Kantorei.

Kantorei Bodenwerder

mittwochs 19 - 21 h
übergemeindlicher Chor. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten werden jährlich ein bis zwei Konzerte – meist mit Orchester - gesungen, wobei die stilistische Bandbreite von etwa 1600 bis in die Moderne reicht. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Man muss auch nicht einzeln vorsingen, wenn man mitsingen möchte. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

*Neue Mitsänger*innen in allen Stimmen willkommen!*

Blockflötenensemble

dienstags 18.20 - 19.20 h
Musikgruppe mit Erwachsenen. Es wird Musik aus der Zeit von ca. 1400 - 2000 für Gottesdienste, Konzerte und Einsätze in den Seniorenheimen der Stadt gespielt. Im Anschluss probt nach Verabredung die „Stadtpfeyfferey“, ein Ensemble mit Renaissance-Instrumenten.

Gospelchor auf Zeit

dienstags 19 - 20.30 h
(in der Regel vier Proben und zwei Aufführungstermine)
Der Projektchor trifft sich einmal jährlich im Frühjahr zu kompakten Arbeitsphasen (Beginn in der Regel: Anfang Februar). In den Proben und bei den Auftritten wird auswendig gesungen. Notenkenntnisse und musikalische Erfahrung sind sehr willkommen, aber nicht Voraussetzung. Eine intensive Stimmbildung begleitet und unterstützt die Chorarbeit.

Informationen und Anmeldung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade
und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder
Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder
Tel.: 0 55 33 / 48 20 // Christiane.KleinKM@t-online.de

Gospel-Gottesdienste

Samstag, 21. März 2020, 18 Uhr

Liborius-Kirche Heinsen

Weserstraße, 37649 Heinsen

und

Sonntag, 22. März 2020, 18 Uhr

Michael-Kirche Kirchbrak

Kirchweg, 37619 Kirchbrak

Sonntag, 10. Mai 2020, 10 Uhr ~ Konfirmation
Stadtkirche Bodenwerder

Der Gospelchor bei den MWW in Bad Münder am 12. März 2019.

sonntags 17 Uhr (Selbstbestimmtes Eintrittsgeld am Ausgang)
Künstlerische Leitung: Christiane Klein & Stefan Vanselow

17. Mai, 17 Uhr, Kath. Kirche St. Augustinus Hameln
MWW-Sinfoniekonzert „DONA NOBIS PACEM“
Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll
Artur Honegger: 3. Sinfonie Symphonie liturgique
Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen, Leitung: Stefan Vanselow

24. Mai, 17 Uhr, Petrus-Kirche Hemeringen
„BESSER OHNE WORTE“ - Duokonzert für Tuba und Harfe
Andreas Martin Hofmeir (Tuba), Andreas Mildner (Harfe)

31. Mai (Pfingsten), 17 Uhr, Immanuel-Kirche Hehlen
„MUSIK IM EXIL - Europa als Ort der Vertreibung und Zuflucht“
Moderiertes Kammerkonzert mit dem Notos-Quartett
(Werken von Mozart, Martinů und Brahms)
Notos Quartett: Sindri Lederer (Violine), Andrea Burger (Viola); Philip Graham (Violoncello), Antonia Köster (Klavier) / Rudolf Guckelsberger (Rezitation)

7. Juni, 17 Uhr, Marien-Kirche Aerzen
„VATER UND SOHN“ - Chor- und Orchesterwerke des „Bückeburger Bachs“ und seines Vaters Johann Sebastian Bach
Soli, „Ensemble Antico“ (auf historischen Instrumenten), Kammerchor des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont, Leitung: Stefan Vanselow

14. Juni, 17 Uhr, Stadtkirche St. Nicolai Bodenwerder
MWW für Familien: FANTASTISCHE GESCHICHTEN
Mitmachkonzert zum 300. Geburtstag des Barons von Münchhausen
Evangelische Singschule Bodenwerder, Kinderkantorei Hameln (Einstudierung: Tina Stephan & Gesa Rottler), Luisa Piewak, Hannah Schütz (Flöten), Gesa Behrens (Klavier), Sonja Catalano (Konzept und Moderation), Gordon Schmitz (Erzähler), Leitung: Christiane Klein

21. Juni, 17 Uhr, Münster St. Bonifatius Hameln
WINDSBACHER KNABENCHOR
A-cappella-Werke von Schütz bis Brahms
Leitung: Martin Lehmann; Orgel: Stefan Vanselow

28. Juni, 17 Uhr, Klosterkirche St. Marien Kemnade (Bodenwerder)
ORATORIENKONZERT
Albert Lortzing: „Die Himmelfahrt Jesu Christi“
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 104
Ute Engelke, Sopran (Gabriel), Sonja Catalano, Alt (Eloa), Lennart Hoeyer, Tenor (Christus), Andreas Elias Post, Bariton (Johannes), Gregor Loebel, Bass (Petrus), Kantorei Bodenwerder | Kantorei Bad Pyrmont (Einstudierung: Dirk Brödling), Ensemble Antico (auf historischen Instrumenten), Leitung: Christiane Klein

5. Juli, 17 Uhr, Rittergut Westerbrak
Jazz@MWW: Trio Markus Stockhausen
Markus Stockhausen (tp), Florian Weber (p), Leif Berger (dr)

Münchhausen - von Bodenwerder ins Weltgeschehen

Erzählkonzert in der Klosterkirche Kemnade am 25. April

2020 dreht sich in Bodenwerder vieles um den 300. Geburtstag Münchhausens. In der Klosterkirche, in der Münchhausen in der Familiengruft begraben liegt, findet am 11. Mai der große Festakt statt. Aber schon vorher gibt es an diesem besonderen Ort ein außergewöhnliches Konzert, ein Erzählkonzert, das zusammen mit der ev. Kirchengemeinde und dem Förderverein der Klosterkirche St. Marien veranstaltet wird. Aus Münchhausens bewegtem Leben mit dem 12-jährigen Russlandaufenthalt und der Vielzahl seiner abenteuerlichen Geschichten wurden Texte ausgewählt, die Martin Risel vom Deutschlandfunk Kultur vorlesen wird. Passend dazu spielt das Collegium Musicum Bremen mit Anna Franciska Hajdu und Csenge Orgovan (Violinen), Gabor Juhasz (Laute) und David Budai (Viola da Gamba) Musik aus dem Rokoko, der Zeit Münchhausens. Die Musik wurde so ausgewählt, dass sie thematisch und zeitlich zu den Texten passt.

Samstag, 25. April, um 17 Uhr Klosterkirche Kemnade

Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

ProSenis
BVN

Freiraum für mehr Lebensqualität

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT.....

Schomburg
Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert Ein Unternehmen des TÜVRheinland

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin Antje Schomburg
Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder **05533 / 3545**
www: schomburg-bestattungen.de
@schomburg.bestattungen@t-online.de

AGAPLESION
EV. WOHNEN & PFLEGEN
HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION
(ambulante Pflege)
Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION SAHLFELDSTIFT
Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ DER DIAKONIE
Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-40 01 0

www.agapelesion-wup-holzminden.de

Pflegeheim am Hakenberg GmbH

Hier bin ich zu Hause!

Essen auf Rädern

*Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „**Essen auf Rädern**" an.*

*Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch** gekocht. Jeden Tag gibt es zwei **Gerichte zur Auswahl**.*

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.

***Liefergebiet**: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak*

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de

Wohnen und Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre....

geprüfte Pflegequalität 1,1 MDK-Note

Parkresidenz am Mühlentor

Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung, gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

19 Kellner 14

Kellner Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500

Herzliche Einladung

wöchentlich:		
dienstags	14:30 Uhr	***Handarbeitskreis*** Kerstin Wysinsky, Tel. 79 58 Ulrike Genske, Tel. 409 091
donnerstags	15:00 Uhr	***Seniorenkreis*** Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Bärbel Stegen, Tel. 40 85 914
14-tägig:		
1. und 3. Donnerstag im Monat	19:30 Uhr	***Bibel im Gespräch*** (in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)
monatlich:		
3. Montag im Monat	14:30 Uhr	***Hinterbliebenen-Gesprächskreis*** Ingrid Knopf, Tel. 79 32 Doris Hahne, Tel. 74 28
letzter Donnerstag im Monat	18:00 Uhr	***Besuchsdienstkreis*** Pastoren Klein, Schulze u. Dortmund
2. Samstag im Monat	verschiedene Zeiten und Orte	***Alleinstehende*** Renate Kohrs, Tel. 27 09 Karin Wissel, Tel. 97 90 34

An allen Treffen
- in der Regel im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7 -
können Sie ohne Anmeldung unverbindlich teilnehmen!

Alkohol-Probleme? Was kann ich tun? Wo gibt es Hilfe?
Hilfe - mit Gesprächen bei den Anonymen Alkoholikern
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich in Bodenwerder
jeden Mittwoch um 19 Uhr im Corvinusgang 3
AA-Bodenwerder * Postfach 1206 * 37616 Bodenwerder
www.anonyme-alkoholiker.de

Pfarramt — Telefon:

Pastor Günter Klein	48 57
Pastor Peter Dortmund	28 50
Pastor Jörg Schulze	97 33 101 (im Sahlfeldstift)
- für die Altenheim Seelsorge:	0176 11522706

Pfarrbüro - **Achtung, neue Rufnummern:**

Corvinusgang 3 — **97 90 575**

(Öffnungszeit: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr) — Fax: 97 90 576

Doris Hahn, Pfarrsekretärin — E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Aktueller Gottesdienstabruf — **97 94 530**

Homepage: **https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de**

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,
Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -
Terminvergabe: montags von 15 bis 17 Uhr und
donnerstags von 10 bis 12 Uhr — 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder - nur nach Vereinbarung -
Corvinusgang 3 — 05533 / 97 96 189

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,
Hamelner Str. 1-3 — 0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahm, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück

Klosterkirche St. Marien
Bodenwerder-Kemnade
Sonntag, 8. März 2020, 17 Uhr

J.S. BACH:
JOHANNESPASSION

Cosima Henseler, Sopran

Nicole Dellabona, Alt

Lothar Blum, Tenor

Andreas Post, Bass (Christus)

Raimonds Spogis, Bass (Arien)

Kantorei und Jugendkantorei Bodenwerder mit Projektchor

Ensemble Antico auf historischen Instrumenten (Konzertmeisterin: Annika Yildiz)

Leitung: Christiane Klein

Vorverkauf:

Düt un Dat in der Münchhausenstadt
Große Straße 43, 37619 Bodenwerder
Telefon / Fax: 05533 979363
duetundatmuenchhausenstadt@web.de

Förderer:

Klosterkammer Hannover

KULTUR STIFTUNG LANDKREIS HOLZMINDEN

STIFTUNG SPARKASSE BODENWERDER
Kultur.Gut.fördern.

Freundeskreis für Kirchenmusik Bodenwerder

STICHER STEUERBERATER

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Stiftung „Frohe Botschaft in Wort und Musik“